

MAI 2013



© Antje Püpke

"HELLE PANKE" E. V. – ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BERLIN
KOPENHAGENER STR. 76 | 10437 BERLIN
INFO@HELLE-PANKE.DE | 030-47538724

NEUES VOM VEREIN HELLE PANKE

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer modernen Gesellschaft scheint ein Leben ohne Recht nicht denkbar zu sein. Alle Lebensbereiche – von der Mietwohnung bis zur Ausländerbehörde – sind juristisch konstituiert. Die Frage, was Recht eigentlich ist – sowohl dem Inhalt als auch der Form nach –, und welche gesellschaftlichen Ursachen es hat, wird in täglichen Auseinandersetzungen und sozialen Kämpfen oft gar nicht mehr gestellt.

Woher kommt die Vorstellung, alle Menschen seien frei und gleich? Was steckt hinter der formellen Gleichheit? Wieso nehmen bestimmte gesellschaftliche Beziehungen Rechtsform an? Wie kommt es zur Herausbildung des bürgerlichen Rechts und des modernen Staates?

Diesen Fragen wollen wir uns Anfang Mai in der ersten Marx-Frühjahrsschule widmen. Dabei wird es nicht nur um Marx, sondern auch um den sowjetischen Rechtssoziologen Eugen Paschukanis (geb. 1891) gehen, der 1937 dem stalinistischen Terror zum Opfer fiel.

Der Wochenendworkshop wird von drei Podiumsdiskussionen eingerahmt. Wir nehmen uns den ganzen Samstag Zeit, in Kleingruppen, begleitet von zwei TeamerInnen, große Auszüge des Buches "Allgemeine Rechtslehre und Marxismus" von Paschukanis zu diskutieren. Dabei orientieren wir uns an dem bewährten Format der Marx-Herbstschule und bieten Arbeitsgruppen für Teilnehmende mit verschiedenen Vorkenntnissen an. Das Wochenendseminar richtet sich gleichermaßen an Fortgeschrittene und Einsteiger. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 3 dieses Heftes.

Information für die Mitglieder des Vereins "Helle Panke" e.V.: Am 6. Mai findet um 18 Uhr eine vereinsoffene Vorstandssitzung statt, bei der die Leitlinien für unsere Bildungsarbeit im Jahr 2014 diskutiert werden. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, an dieser Beratung im Seminarraum 1 des ND-Gebäudes, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin teilzunehmen.

Die Künstlerin Antje Püpke hat uns für das Titelblatt dieser Ausgabe eine Karikatur zur Verfügung gestellt. Schnellporträts, Karikaturen, Wandbilder, Malerei, Grafik u.v.a. finden Sie auf ihrer Homepage www.fixebilder.de.

IMPRESSUM

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e. V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin. Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin, Tel: 030-47538724, Fax: 030-47378775, E-Mail: info@helle-panke.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag-Donnerstag, 14:00-17:00 Uhr

V.i.S.d.P.: Birgit Pomorin

Redaktion und Gestaltung: Alexander Amberger / Konrad Hempel

Erscheinungsweise: monatlich

Kein Versand außerhalb Berlins möglich. Sie finden das Heft als Download unter www.helle-panke.de.

Dort können Sie sich auch in unseren Newsletter eintragen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Mai 2013 (Juniausgabe)

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft an: Jahresbeitrag 48,00 Euro / ermäßigt 24,00 Euro. Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen an:

Postbank Berlin

BLZ: 100 100 10

KTO: 601764104

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE11 1001 00100601 7641 04

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

VERANSTALTUNGEN – MAI 2013

02|05|13

DONNERSTAG 19:00 UHR | LATEINAMERIKA

NÄCHSTER HALT: SOCIALISMO 21!? – VENEZUELA NACH CHAVEZ

Mit dem Tod des venezolanischen Präsidenten Hugo Rafael Chávez Frías nahm am 5. März 2013 dessen 14-jährige Regierungszeit ihr Ende. In Abgrenzung an die autoritären Sozialismen des 20. Jahrhunderts bezeichnete Chavez das Ziel des von ihm maßgeblich eingeleiteten "bolivarischen" Prozesses als einen "Sozialismus des 21. Jahrhunderts". In der Veranstaltung werden die letzten Jahre der "bolivarischen Revolution" rekapituliert und aktuelle Entwicklungen beschrieben, analysiert und diskutiert.

Diskussion mit Willi Hertelt und David Wende von Interbrigadas e.V.

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

03-05|05|13

FREITAG 16:30 UHR BIS SONNTAG 13:00 UHR | 1. MARX-FRÜHJAHRSSCHULE

RECHTSKRITIK BEI MARX UND PASCHUKANIS

Zum Inhalt der Veranstaltung siehe Text auf Seite 2.

Zeitplan:

Freitag 3.5.

- | | |
|---------------------|---|
| 16:30 Uhr | Anmeldung |
| 17:00 bis 19:00 Uhr | Begrüßung und Einführung: Recht bei Marx und Paschukanis – Eine Einführung mit Dr. Andreas Harms , Prof. Dr. Andreas Arndt und Prof. Dr. Andrea Maihofer |
| 19:00 bis 19:30 Uhr | Pause |
| 19:30 bis 21:00 Uhr | Workshopphase I |

Samstag 4.5.

- | | |
|---------------------|--|
| 09:30 bis 13:00 Uhr | Workshopphase II |
| 13:00 bis 14:00 Uhr | Mittagspause – Catering in den Räumen der Rosa-Luxemburg-Stiftung |
| 14:00 bis 17:30 Uhr | Workshopphase III |
| 20:00 bis 22:00 Uhr | <i>Woher kommt der Staat? Zur Herausbildung und Form von Recht, Staat und Ware</i>
Abendveranstaltung in der Humboldt Universität, Unter den Linden 6, Senatssaal mit Dr. Ingo Elbe und Prof. Dr. Heide Gerstenberger |

Sonntag 5.5.

- | | |
|---------------------|--|
| 10:00 bis 12:00 Uhr | Kritik der Kritik – Kontroversen um Paschukanis mit Prof. Dr. Andreas Fisahn , Dr. Ozren Pupovac und Simon Birnbaum |
| 12:00 bis 13:00 Uhr | Abschlussrunde |

Eine Veranstaltung in Kooperation mit AG Rechtskritik, AKJ-Berlin, der Rosa-Luxemburg-Stiftung, TOP B3rlin und dem ...umsGanze!-Bündnis

Kosten: 10,00 Euro (für drei Tage, inkl. Catering und Abendveranstaltung). Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

06|05|13

MONTAG 19:00 UHR | AUSWIRKUNGEN DES EU-FISKALPAKTS

SPART SICH BERLIN KAPUTT?

Welche Konsequenzen hat der Druck zum Schuldenabbau?

Die Bewältigung der Finanzkrise hat die öffentlichen Schulden in der EU ab 2008 massiv nach oben getrieben. Der Deutsche Bundestag hat 2012 den ESM-Vertrag und den Fiskalpakt beschlossen. Mit dessen Inkrafttreten muss Deutschland rund 20 Mrd. Euro pro Jahr zusätzlich einsparen. Welche Auswirkungen hat der Fiskalpakt? Wie verschärft er den Druck auf das ohnehin hoch verschuldete Berlin zur Einhaltung der Schuldenbremse? Welche Alternativen gibt es zum Spardiktat von SPD und CDU in Berlin?

**Podiumsgespräch mit: Dr. Heinrich Niemann (Vorsitzender pad e.V.) und
Dr. Harald Wachowitz (Geschäftsführer Berlin-Brandenburger-Bildungswerk e.V.)**

Moderation: Dr. Manuela Schmidt (MdA, DIE LINKE)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus und der RLS.

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

07|05|13

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

ERNST BUSCH SINGT ... UND ERICH WEINERT SPRICHT

Zum 60. Todestag von Erich Weinert und zum Tag der Befreiung präsentiert Helmut Heinrich in Wort-, Bild- und Tondokumentationen gemeinsame Stationen von Weinert und Ernst Busch: Auftritte auf Massenveranstaltungen und in Berliner Kneipen, die Emigration, ihre Stimmen im Radio Komintern aus Moskau. Die Erfahrungen als Kampfgefährten im Spanischen Bürgerkrieg werden ebenso dargestellt, wie Weinerts Stimme im Frontabschnitt Stalingrad und Buschs und Weinerts Kulturarbeit für den Aufbau der DDR.

Referent: Helmut Heinrich

Moderation: Christian Beyer

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

07|05|13

DIENSTAG 19:00 UHR | GESELLSCHAFTSPOLITISCHES FORUM MARZAHN-HELLERSDORF

ALLE SPRECHEN VON GENTRIFIZIERUNG – WIR NICHT!

In den Debatten zur Entwicklung des Wohnungsmarktes in Berlin spielte in den vergangenen Monaten vor allem die Verdrängung sozioökonomisch schlechter gestellter Mieterinnen und Mieter aus den "hippen" Innenstadtbezirken eine Rolle. Auch bei der Diskussion um Lösungskonzepte stand vor allem die Entwicklung innerstädtischer Wohnquartiere im Fokus. Wir wollen dem eine andere Perspektive entgegensetzen. Wir wollen fragen, wohin gehen die Menschen, welche aus der Innenstadt verdrängt werden? Welche Folgen hat das potentiell für die "aufnehmenden" Kieze und Bezirke? Welche gesamtstädtischen Lösungen des Wohnungsproblems sind denkbar?

Referentin: Katrin Lompscher (MdA, DIE LINKE), Sprecherin für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Moderation: Hassan Metwally

Kosten: 2,00 Euro

Ort: KulturGut Marzahn, Alt Marzahn 23 (Haus 1), 12685 Berlin

04

12|05|13

SONNTAG 09:15 UHR BIS 17:00 UHR | BUSEXKURSION

BUSTOUR ZUR BERLINER OPERNGESCHICHTE

Berlins Operngeschichte ist eine wechselvolle. Mit der Königlichen Hofoper eröffnete 1742 Berlins erstes Opernhaus. Die Deutsche Oper, eröffnet 1912, verstand sich von Beginn an als Gegenentwurf jener Hofopertradition, die seit 1742 die Staatsoper prägte. Opernfreunde, ob jung oder alt, sprechen noch heute mit Begeisterung von der Kroll-Oper. 1931 fiel diese den Ränkespielen der Politik zum Opfer – gewisse Parallelen zur heutigen Operndiskussion sind durchaus erkennbar. Auf unserer Exkursion werden wir u. a. durch das Konzerthaus geführt, die Aufführung "Mein kleiner grüner Kaktus" in der Komischen Oper besuchen und eine Führung durch die Staatsoper im Schillertheater erleben.

Exkursion mit Michaela Klingberg (Kulturforum) und Sabine Schöneburg (ver.di)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturforum der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Kosten: 24,00 Euro / ermäßigt 18,00 Euro (inkl. Bus, Opernbesuch, Führungen und Mittagessen)

Wir bitten um Anmeldung. Der Erwerb der Eintrittskarten ist nur im Vorverkauf möglich.

Treffpunkt: Konzerthaus am Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

13|05|13

MONTAG 19:00 UHR | PODIUM

RUTH FISCHER

Ein Leben mit und gegen Kommunisten (1895-1961)

Ruth Fischer, die Schwester von Hanns und Gerhart Eisler, war weltweit die erste Frau an der Spitze einer Massenpartei: der KPD. Sie wurde im Kalten Krieg zur Antikommunistin, suchte aber zuletzt wieder Anschluss an die Linke. Mario Keßler wird in der Veranstaltung anhand bisher weitgehend unpublizierten Materials, darunter FBI-Akten, das Leben Ruth Fischers nachzeichnen und sein neues Buch über sie vorstellen.

Referent: Prof. Dr. Mario Keßler

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

14|05|13

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

HUNGER UND ARMUT IN DER WELT URSACHEN – FOLGEN – MÖGLICHKEITEN DER VERÄNDERUNG

Die Zahl der Hungernden und Unterernährten stagniert bei gegenwärtig etwa 826 Millionen Menschen. Doch was kann man gegen Hunger und Landraub unternehmen? Wie funktionieren Nahrungsmittelspekulationen? Wieso sind sie so verwerflich? Wer sind die deutschen Akteure? Und was kann man gegen Nahrungsmittelspekulationen tun? – Niema Movassat, Entwicklungspolitiker der Linksfraktion im Bundestag und Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, berichtet über die Arbeit auf diesem Gebiet und versucht, Antworten auf die genannten Fragen zu geben.

Referent: Niema Movassat (MdB, DIE LINKE)

Moderation: Christian Beyer

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

14|05|13

DIENSTAG 19:00 UHR | GESCHICHTSPOLITIK IN OSTEUROPA

UKRAINE: KRIEG DER ERINNERUNGEN

Die Ukraine ist erinnerungspolitisch tief gespalten: Vor allem im Westen überwiegen antisowjetische/anti-russische Motive. Angehörige der "Organisation Ukrainischer Nationalisten" bzw. der "Ukrainischen Aufständischen Armee" werden wegen ihres Kampfes gegen die Sowjetunion als nationale Helden betrachtet. Und der Holodomor, die unter Stalin aus politischen Gründen verschärfte Hungersnot von 1932/33 wird als "Genozid" durch Russland dargestellt, der schlimmer gewesen sei als der Holocaust.

Referenten: Winfried Jilge (Universität Leipzig), Georgij Kasjanov (Akademie der Wissenschaften Kiew), Grzegorz Rossolinski-Liebe (FU Berlin)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bildungswerk für Friedensarbeit und der VVN/BdA Berlin.

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin

15|05|13

MITTWOCH 19:00 UHR | FORUM WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK

AGENDA 2010 ABFEIERN – HALLO, GEHT'S NOCH?

Soziale Spaltung in Deutschland und Europa – Gefahren und Auswege

Die Debatte anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Agenda 2010 scheint ein Indiz dafür zu sein, dass soziale Ausgrenzung und organisierte Gängelung sowie Ausweitung eines Niedriglohnssektors und ein zunehmendes Armutsrisiko breiter Bevölkerungsschichten weiterhin im Zentrum der Sozial- und Wirtschaftspolitik in Deutschland stehen werden. Und in Europa? Welche sozialpolitischen Entwicklungen sind angesichts der europäischen Finanzkrise zu erwarten und vor welchen Aufgaben steht eine linke Sozial- und Wirtschaftspolitik, die eine soziale Teilhabe aller in den Mittelpunkt stellt?

Referent: Prof. Martin Kronauer, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Moderation: Dr. Ute Kalbitzer

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

16|05|13

DONNERSTAG 19:00 UHR | GESCHICHTE

LEHRE AUS DER GESCHICHTE?

Die Erfindung der Extremismustheorie nach 1945

In Verfassungsschutzberichten oder Sozialkundelehrbüchern heißt es oft, dass die "streitbare Demokratie" wie wir sie heute kennen, also die Fokussierung des Staatsschutzes auf die politischen Aktivitäten "links- und rechtsextremer" Parteien und Organisationen, den "Vätern des Grundgesetzes" nach dem Zweiten Weltkrieg als die einzig logische "Lehre aus der Geschichte" erschienen sei.

Der Vortrag wird diese oft aufgestellte, aber nur selten hinreichend belegte Behauptung hinterfragen und so zu einer historischen Kritik des Extremismusbegriffes beitragen.

Referent: Dr. Dominik Rigoll, Historiker, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

06

17|05|13

FREITAG 19:00 UHR | LITERATUR UND GESELLSCHAFT

"SO SCHÖN"

Ronald M. Schernikau und die Westberliner Schwulenbewegung

Im Oktober 2012 erschien das Buch "so schön" von Ronald M. Schernikau. Der Autor hat in diesem Text der Schwulenbewegung Westberlins ein Denkmal gesetzt. Und er ging dabei der Frage nach, ob man mehr als einen Menschen lieben kann. Ronald M. Schernikau wurde 1960 in der DDR geboren, wuchs dann aber in Hannover auf. 1980 erfolgte der Umzug nach Westberlin, 1986 nahm er ein Studium in Leipzig auf. 1989 erhielt er die Staatsbürgerschaft der DDR und siedelte nach Berlin über.

Referent: Thomas Keck, Herausgeber des Nachlasses von Ronald M. Schernikau

Moderation: PD Dr. Volker Gransow

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

18|05|13

SONNABEND 14:00 UHR | DENKMALTOUR

DER 2. MAI 1933 – DIE ZERSCHLAGUNG DER GEWERKSCHAFTEN

Bei dieser Tour besuchen wir einige der ehemals wichtigsten Gewerkschaftshäuser Berlins – vom allerersten bis zu dem der stolzen Drucker. Sie stehen für den Aufstieg der Gewerkschaften in der Kaiserzeit, ihren Höhepunkt während der 20er Jahre und ihren Niedergang 1933. Wie konnte es dazu kommen, dass die mächtigste Gewerkschaftsbewegung den 1. Mai zusammen mit den Nazis begeht? Und wieso ließen sie nur einen Tag später die Inhaftierung ihrer Führer und die Besetzung ihrer Häuser kampfflos geschehen? Ein Blick zurück auf das interne Ringen um Anpassung oder Widerstand. *Die Tour ist per Fahrrad. Es sind fast auf der gesamten Route Radwege vorhanden. Ein eigenes Fahrrad muss mitgebracht werden.*

Stadtführung: Win Windisch

Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Naturfreunden Berlin.

Kosten: 2,50 Euro

Treffpunkt: Gewerkschaftshaus, Engeldamm 62-64, 10179 Berlin

19-20|05|13

SONNTAG 10:00 UHR BIS MONTAG 18:00 | MEDIEN KOMPETENT NUTZEN

LAYOUT MIT ADOBE INDESIGN CS6 – AUFBAUKURS

Diese Schulung richtet sich an Fortgeschrittene. Es geht um folgende Inhalte: Arbeiten mit Texten, Effektivität durch Absatz- und Zeichenformate, Kolumnentitel, sinnvoller Umgang mit Bibliotheken, Vorlagen und Snippets, Platzieren von InDesign-Dokumenten, erweiterter Import von Officedokumenten, Tabellen erstellen und Importieren von Excel-Dateien, Erstellung von Index und Inhaltsverzeichnis, Objektstile ... Bitte ein Notebook (mind. Windows XP oder Mac OS X 10.6) mitbringen. Computerplätze sind nicht vorhanden! Es besteht jedoch die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung Laptops auszuleihen. WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.

Workshop mit Daniel Leisegang, Redakteur der "Blätter für deutsche und internationale Politik"

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Linken Medienakademie [LiMA] e.V.

Kosten: 60,00 Euro / ermäßigt 30,00 Euro (inkl. Mittagessen und Getränke). Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

21|05|13

DIENSTAG 18:00 UHR | VERNISSAGE IN DER GALERIE

QUERSCHNITT

Grafik von Helmut Müller

Laudatio: Prof. Dr. Roland Berger

Musik: Niels Unbehagen (Piano) und Horst Sommer (Drums)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

22|05|13

MITTWOCH 19:00 UHR | EUROPA VON LINKS

BULGARIEN NACH DER WAHL

Anfang Februar brachen in Bulgarien soziale Massenproteste aus. Zunächst richtete sich die Unzufriedenheit der Demonstrierenden gegen die hohen Strom- und Heizungskosten, doch sehr bald breiteten sich die Proteste gegen die dramatische soziale Lage und das korrupte politische System im Land aus. Unter dem Druck der Demonstrationen und der zahlreichen Aktionen trat die bulgarischen Regierung am 20. Februar zurück und für den 12. Mai wurden vorgezogene Parlamentswahlen angesetzt. In der Veranstaltung werden die Chancen und Gefahren für die politische Linke in Bulgarien untersucht und die Folgen für die zukünftige Entwicklung in Bulgarien nach der Wahl aufgezeigt.

Referentin: Janeta Mileva

Moderation: Uwe Hirsch

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

22|05|13

MITTWOCH 19:30 UHR | KULTURDEBATTE IM SALON

BREITENKULTUR VERSUS MASSENKULTUR

Eine gescheiterte kulturpolitische Strategie in der SBZ/DDR (1947/48 bis 1957/58)

Das Konzept der Breitenkultur wurde als geistig-kultureller Aufstieg der Werktätigen verstanden. Offensichtlich glaubten einflussreiche Kulturpolitiker durch Rückbesinnung auf volkstümliche Traditionen, durch Belebung von Volkschor, Volkstanz, Volkskunst und Volkssport das Vordringen der westlichen Massenkultur verhindern zu können. Mit einer Volkskulturorganisation (Volksbühne), der Übernahme der Volkskunstgruppen durch die Massenorganisationen, mit betrieblicher Kulturarbeit sowie zahlreichen staatlichen Einrichtungen sollte diese Breitenkultur durchgesetzt werden. Erst nach dem 17. Juni 1953 reifte die Erkenntnis, dass mit traditioneller Volkskunst die Unterhaltungsbedürfnisse des modernen Menschen nicht befriedigt werden können.

Referent: Prof. Gerd Dietrich

Moderation: Prof. Dietrich Mühlberg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kulturinitiative'89 & unterstützt durch Rohnstock-Biografien.

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

08

28|05|13

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

RAUMFAHRT GESTERN – HEUTE – MORGEN

Deutsche Beiträge zur bemannten Raumfahrt. Vortrag von Sigmund Jähn

Es wird ein Bogen gespannt von den 1920er Jahren des vorigen Jahrhunderts, als das Buch des Siebenbürgeners Hermann Oberth "Die Rakete zu den Planetenräumen" veröffentlicht wurde, über Wernher von Braun, der in den 1930er und 1940er Jahren mit dem Geld der Militärs und für Kriegszwecke das leistungsfähige Triebwerk A-4 schuf, bis hin zur Einbeziehung der beiden deutschen Staaten in die Forschungsprogramme der jeweiligen Koalitionen (Interkosmos bzw. ESA) und zu den Weltraumflügen der Forschungskosmonauten Sigmund Jähn 1978 und Ulf Merbold 1983.

Die bemannten Raumflüge in den 1990er Jahren, der Aufbau der Internationalen Raumstation bis zu ihrem Abschluß sowie des wissenschaftlichen Moduls COLUMBUS werden vorgestellt.

Referent: Dr. rer. nat. Sigmund Jähn

Moderation: Helga Labs

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

28|05|13

DIENSTAG 19:00 UHR | LATEINAMERIKA

ZUR AKTUELLEN SITUATION IN BOLIVIEN

Vortrag und Gespräch mit der Botschafterin Boliviens

Seit März 2013 liegt die politische Verfassung des Plurinationalen Staates Bolivien in deutscher Sprache vor. Sie wurde im Januar 2009 vom Volk Boliviens per Referendum angenommen. Ihr Inhalt ist Richtschnur bei der Gestaltung einer gerechten Gesellschaft und unter Beachtung der aktuellen Situation in Bolivien eine große Herausforderung.

Dieser Prozess wird von drei Charakteristika gekennzeichnet: Die Beziehungen von Linksregierung und linken politischen Akteuren zum Staat, die demokratische Revolution im Rahmen der Verfassung und des „Vivir bien“ (besseren Lebens) sowie des im Rahmen des Staatenbündnisses ALBA praktizierten Antiimperialismus.

Die Referentin hat als Abgeordnete der "Bewegung zum Sozialismus" (MAS) von 2006 bis 2009 und als frühere Kulturministerin Boliviens reichhaltige und tiefe Kenntnisse der Entwicklung ihres Landes.

Referentin: Elizabeth Salguero Carillo, Botschafterin des Plurinationalen Staates Bolivien.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Lateinamerika-Forum e.V. und der

Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft e.V.

Moderation: Dr. Winfried Hansch

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

29|05|13

MITTWOCH 19:00 UHR | LINKE METROPOLENPOLITIK

KEINE RENDITE MIT DER MIETE?!

Schritte einer alternativen Wohnungspolitik

Berlin hat wie kaum eine andere Stadt in den letzten Jahren die Folgen von Immobilienspekulationen und profitorientierter "Aufwertung" zu spüren bekommen. Gegen diese Entwicklungen formiert sich jedoch seit einigen Jahren aktiver Widerstand in der Stadt. Mieterläden, Stadtteil- und Freirauminitiativen sind Teil einer breiten Bewegung von unten, durch die die stadtpolitischen Auseinandersetzungen wieder an Schärfe gewonnen haben. An diesem Abend wollen wir mit verschiedenen politischen Akteuren aus der Stadtgesellschaft ins Gespräch kommen, deren Konzepte und Ideen zur Diskussion stellen und gemeinsam weiterentwickeln.

Diskussion mit: Sebastian Jung (Sozialmieter.de), Lea Voigt (Avanti - Projekt undogmatische Linke), Rainer Wahls (Mieterladen Friedrichshain-Kreuzberg), Halina Wawzyniak (MdB, DIE LINKE)

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Regenbogenfabrik, Lausitzer Straße 22, 10999 Berlin

30|05|13

DONNERSTAG 15:00 UHR | RENDEZVOUS

IM GEDENKEN AN DIE FRAUEN VON RAVENSBRÜCK

Wir begrüßen Bärbel Schindler-Saefkow, Vorsitzende des Deutschen Friedensrates. Sie ist die Tochter der Widerstandskämpfer Anton und Änne Saefkow. Änne hat nach der Befreiung 1945 maßgeblich Pankows Aufbauarbeit mitgestaltet. Frauen hatten in ihr eine engagierte Fürsprecherin. Unvergessen ihr Bemühen beim Aufbau der Gedenkstätte Ravensbrück in Erinnerung an die Frauen, die wie sie Jahre ihres Lebens in diesem faschistischen KZ durchlitten.

Referentin: Bärbel Schindler-Saefkow

Moderation: Marlene Vesper

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

30|05|13

DONNERSTAG 19:00 UHR | GESCHICHTE

WER WAR DIE SED? ZU ROLLE & FUNKTION DES PARTEILEHRJAHRES

Schon 1945 begannen KPD und SPD "politische Bildungsabende" zu veranstalten, die ab 1950 von der SED im für die gesamte Mitgliedschaft obligatorischen "Parteilehrjahr" (PLJ) fortgeführt wurden. Trotzdem gelang es der Parteiführung erst gegen Ende der 1960er Jahre, die meisten Genossen in das PLJ zu integrieren. Auch dann blieb das Selbststudium meistens aus und die Diskussionen in den PLJ-Stunden zeugten 40 Jahre lang sehr oft von einer ideologischen Verwirrung, auch seitens vieler Agitatoren. Die PLJ-Veranstaltungen waren z. T. ein Forum, in dem SED-Mitglieder ihre eigene Meinung zur Politik des Politbüros aussprechen konnten.

Referent: Dr. Mark Allinson, Universität Bristol

Moderation: Dr. Detlef Nakath

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

VORANKÜNDIGUNGEN

07|06|13

FREITAG 10:00 UHR BIS 18:00 UHR | KONFERENZ

PRAXISBEISPIELE ERFOLGREICHER REKOMMUNALISIERUNGEN

Programm und ReferentInnen folgen. Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer Homepage. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin und der RLS. Kosten: 7,50 Euro (inkl. Mittagessen und Kaffee/Kuchen). Wir bitten um Anmeldung. Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

14-15|06|13

FREITAG 14:00 UHR BIS SONNABEND 17:00 UHR | KONFERENZ

EIN BLICK IN DIE WERKSTATT VON KARL MARX

Wissenschaftliches Kolloquium zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Rolf Hecker

U.a. mit: Dr. Fritz Fiehler, Dr. Roberto Fineschi, Pertti Honkanen, Prof. Martin Hundt, Prof. Michael Krätke, Dr. Manfred Lauermann, Dr. François Melis, Prof. Kenji Mori, Danga Vileisis, Prof. Frieder O. Wolf, Zhou Si Cheng

Veranstaltung in Kooperation mit dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition und der RLS. Kosten: 10,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro (inkl. Mittagessen). Wir bitten um Anmeldung. Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

BEI ANDEREN GELESEN

10|05|13

FREITAG 19:00 UHR | KULTURFORUM

"LIEBER ERNESTO, LASS DICH UMARMEN."

Die Korrespondenz zwischen Heinar Kipphardt und Ernst Busch
Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin (Salon, 1. Etage)

15|05|13

MITTWOCH 19:30 UHR | MAX-LINGNER-STIFTUNG

HENRI BARBUSSE ALS GESPRÄCHSPARTNER STALINS 1932-1934

Referent: Dr. Wladislaw Hedeler
Ort: Max-Lingner-Haus, Straße 201, Nr. 2, 13156 Berlin

29|05|13

MITTWOCH 18:00 UHR | LINKES ASIENFORUM

WIE WEITER IN DER CHINESISCHEN WIRTSCHAFTSPOLITIK?

Referentin: Shuwen Bian
Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin (Seminarraum, 1. Etage)

PUBLIKATIONEN

REIHE "HEFTE ZUR DDR-GESCHICHTE"

Heft 129: Das Parteilehrjahr der SED – Konfliktfeld zwischen Parteiführung und Massenbasis Grundlagen, Ziele und Problembereiche

Autor: Mark Allinson

Inhalt:

- Einleitung
 - Grundlagen, Ziele und Ursprünge des Parteilehrjahres
 - Inhalte des Parteilehrjahres
 - Organisation und Teilnahme
 - Ideologische Unklarheiten im Parteilehrjahr
 - Das Ende
 - Fazit
- 44 Seiten

Auf unserer Homepage finden Sie **mehr als 360 weitere Titel**, zum Teil mit ausführlichen Leseproben. Alle Hefte haben die Größe DIN A5. **Jedes Heft kostet 3,- Euro** (zuzüglich Versand). Sie können die Hefte schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail bestellen oder sie direkt in unserer Geschäftsstelle in der Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin, im Kleinen Buchladen (Karl-Liebknecht-Haus, 10178 Berlin) oder in der Buchhandlung Petersohn (Anton-Saefkow-Platz 14, 10369 Berlin) erwerben.

Bitte beachten Sie auch das umfangreiche antiquarische Angebot auf unserer Homepage.



ÄNDERUNG DER PROGRAMMZUSTELLUNG

Sie bekommen das Programm der "Hellen Panke" monatlich per Post zugestellt. Falls Sie die Zustellungsweise ändern möchten, bitten wir per Telefon, Fax, E-Mail oder Post um Mitteilung.

- Bitte senden sie mir das Programm der Helle Panke künftig nur noch per E-Mail.

An: _____

- Sie brauchen mir kein Programm mehr zuschicken.

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____